

auch mein Wahlfach Pädiatrie, die beiden der-

Mails an die „electives coordinators“ der Universitäten von Melbourne und Hobart und des Royal Prince Alfred Hospitals der University of Sydney. Ihre Adressen habe ich von einem Freund bekommen bzw. auf der Homepage der Unis gefunden. Daraufhin erhielt ich die offiziellen Bewerbungsformulare. Diese beinhalteten unter anderem ein Gesundheitszeugnis über den derzeitigen Impfstatus inklusive negativem

möglich ist) und jeweils acht Wochen in der Cardiothoracic Surgery in Sydney und acht Wochen in der General Surgery in Hobart zu verbringen. Die Gebühren, die ich dafür zahlen musste, betragen 660\$ in Sydney und insgesamt 2.200\$ in Hobart.

### Visum nötig oder nicht?

Für alle Praktika, die kürzer sind als drei Monate, reisen die meisten deutschen PJler und Famulanten mit einem normalen Touristenvisum nach Australien. Da mein Tertial allerdings die

zeugen, habe letztendlich aber auch von ihr meine „nomination“ erhalten.

### A Lonely Planet

An Versicherungen habe ich eine Auslandskrankenversicherung sowie eine Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen, die man als PJler zu günstigen Preisen bekommen kann. Der Hin- und Rückflug waren bei unserem Studentenreisebüro günstiger als das billigste Angebot, dass ich zu dem Zeitpunkt im Internet gefunden habe, und haben mich rund 1.100 Euro gekostet.

## Welcome to MediZity

Online-MedizinStadt für Kinder

von Renate Sedlak

Wenn Kinder krank werden und in der Klinik behandelt werden müssen, brauchen sie viel Hilfe, denn alles ist neu, vieles undurchschaubar und oft bedrohlich. [www.medizity.de](http://www.medizity.de), die virtuelle MedizinStadt im Internet, macht sie spielerisch mit ihrer neuen Umgebung vertraut, vermittelt kindgerecht wichtige Information und hilft Ängste abzubauen. „MediZity“ ist ein Projekt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Universitätsklinikums Heidelberg, das in der Abteilung für Onkologie (Ärztlicher Direktor: Professor Dr. Dr. Andreas Kulozik) gemeinsam mit der Hochschule für Medien, Stuttgart, entwickelt worden ist. Die Einrichtung von Medizity war nur möglich durch die Unterstützung der Klaus Tschira Stiftung GmbH, Heidelberg.

### Informationen für Kinder und Eltern

„Wir möchten vor allem kranke, aber auch gesunde Kinder zwischen acht und 14 Jahren erreichen“, erklärt die Erziehungswissenschaftlerin Renate Sedlak,

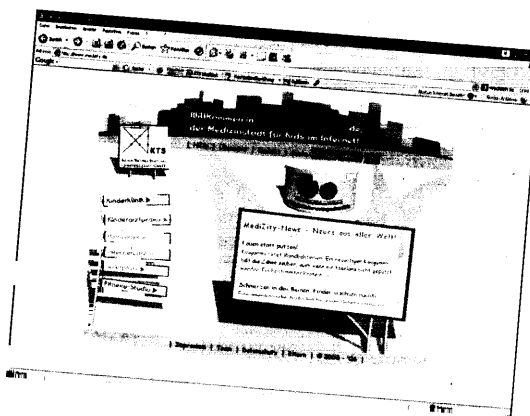
die das Projekt initiiert hat und leitet. Ebenso können Eltern die kindgerecht aufbereiteten Informationen nutzen, um ihre kranken Kinder auf Untersuchungen und Eingriffe vorzubereiten. Für Lehrer ist MediZity eine Quelle, mit deren Hilfe sie ihren Unterrichtsstoff auffrischen können. Letztlich lädt das Portal alle zum Besuch ein, die nach verständlicher Information über medizinische Themen suchen. Die MedizinStadt, die in den nächsten Jahren noch wachsen soll, bietet ihren Besuchern schon jetzt ein stattliches Angebot. Ein Wegweiser führt zum Rundgang in der Kinderklinik, ein zweiter in die Praxis des Kinderarztes. Was passiert in einem Krankenhaus hinter den Kulissen? Welche Berufsgruppen gibt es hier? Welche Erkrankungen werden behandelt? Stethoskop, Spritze, Port, Katheter: Wozu werden diese medizinischen Geräte benutzt? Was geschieht bei einer Operation? Tut das weh? Was kann man gegen Schmerzen tun? Auf der Startseite der MediZity locken Bibliothek, Internetcafé, Spielplatz und

2S.A  
5980/x  
ZB MED

ein Fitnessstudio. Dort lädt auch das Quiz „Wie viel weiß ich über meinen Körper?“ ein. Im Internetcafé kann man sich seine E-Mail-Adresse abholen und mit anderen unterhalten. In der Bibliothek findet man die neusten Highlights aus der Medizin und Wissenswertes wie: Warum sind Zwillinge gleich oder woraus besteht mein Blut?

### „Loib“ lässt sich gerne ausfragen

Den jüngeren Besuchern hilft die Spielfigur „Loib“, denn er weiß immer eine Antwort, auch wenn man ihm ein Loch in den Bauch fragt. Loib wurde zusammen mit Prof. Frank Thissen von der Hochschule für Medien Stuttgart entwickelt. Für die Größeren gibt es die aktuellen Kindernachrichten aus der Medizin, eine komfortable Suchfunktion, die dazulernt, wenn Suchbegriffe noch nicht in der Da-



tenbank sind, hinzu kommen jede Menge spannende Informationen und weiterführende Links. Dass in der MediZity überall ein buntes und bewegtes Treiben herrscht, ist vor allem dem Medieninformatiker Rico Cofani zu verdanken. Zur graphischen Untermalung hat der Fotograf Joan van Hout Fotos aus seiner Reihe „Medi-Art“ zur Verfügung gestellt. „MediZity lädt alle Kinder zum Mitbauen ein“, sagt Renate Sedlak. Sie sollen dort künftig über ihre eigenen Erfahrungen berichten. Schulklassen haben die Möglichkeit, ihre eigenen Projekte aus der Gesundheitserziehung anderen Besuchern zu präsentieren. [www.medizity.de](http://www.medizity.de)

News

### SimBaby trainiert!

Kenntnisse über den erwachsenen Körper lassen sich nicht einfach auf Säuglinge übertragen. Ein Baby-Simulator ermöglicht ein Üben am Modell. **S. 03**

Klinik

### Gruezi!

Geriatric ist Behandlung über das rein Medizinische hinaus. Dies ist eine der Erfahrungen, die Gerd Fabian Volk während seines PJ in der Schweiz machte. **S. 04**

### Urlaub oder Arbeit?

Ein eigenes Heim mitten in Windsor, eine Klinik, die eher ein Wellness-Hotel ist: Anja Edelmann hatte es mit ihrem Pflegepraktikum wirklich gut getroffen. **S. 10**

Geschmökert

### Kritisch beleuchtet

In unserer Rezensions-Reihe haben drei Studenten dieses Mal Lehrbücher zur Orthopädie unter die Lupe genommen. **S. 08**

Service

### Ausland, Bewerbung, Facharzt

Rund 100 Tage ist der Sponsored Room der Deutschen Ärzte Finanz online und bietet Service und Informationen nicht nur zu den Themen Ausland, Bewerbung und Weiterbildung. **S. 11**

Im Gespräch

### PJ-Vergütung und Examen

Boris Bodelle ist neuer Vorsitzender der Medizinstudenten im Hartmannbund und stellte sich unseren Interviewfragen: eigentlich hatte er Physik oder Jura studieren wollen, bevor er sich dann für ein Medizinstudium entschied. **S. 05**

Schreibwettbewerb

### Reise nach Prag zu gewinnen!

Wer schreibt, gewinnt: nicht nur Bücher, sondern vielleicht sogar eine Reise in das Herz Europas nach Prag. **S. 2/3**